Gaisbach

Gaisgraben

Angelegt: 2023-03-09 20:55:16	**Update:** 2023-10-30 11:54:57	**Druck:** 2026-11-04 05:11:44
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Kufstein **Ort:** Kufstein		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 IV	**Gesamtzeit:** 5h35
Zustiegszeit: 20min	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 1120m	**Ausstiegshöhe:** 680m	**Höhendifferenz:** 440m
Canyonstrecke: 12000m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 21
Transport: Seilbahn	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 10.00km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.1 (6)	**Beschreibung:** ★ 1.7 (3)	**Verankerung:** ★ 1.7 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Kleingliedrige Schlucht mit langen Gehpassagen zwischen einigen schönen Engstellen.

Hydrologie:

Anfahrt:
Wir verlassen die A 12 (Inntalautobahn) über die Ausfahrt "Kufstein Süd" auf die "B 173" und queren danach den Inn. Auf der Eibergstraße fahren wir 1,1 km (ab Inn-Brücke) in östlicher Richtung und am 2. Kreisverkehr dann rechts in Richtung St. Johann (immer noch auf der "B 173"). An der Weissache entlang kommen wir nach 2,2 km zum Landgasthof in Egerbach. Unmittelbar nach diesem Gasthof biegen wir links ab und fahren auf der schmalen Straße zunächst hinauf zum früheren Gasthaus Haberghof und dann noch 600 m weiter bis zum Ende der Teerstraße bei dem Einödhof Köllenberg. Hier fragen wir, ob und wo wir unser Auto für den Ausstieg abstellen können. Falls wir dazu nicht bereit sind oder die Anfrage abgelehnt wird, stellen wir unser Auto auf einer Straßenaufweitung im Wald (mit Rentnerbank) zwischen Haberghof (früher Gastwirtschaft) und dem Einödhof ab GPS: 47.553510, 12.175870.
Mit dem zweiten Auto fahren wir zurück, in nördlicher Richtung durch Kufstein hindurch und steuern dann die Talstation des Kaiserliftes (beschildert) an. Hier stellen wir das zweite Auto ab. Falls man sich die 5 Euro Parkgebühr sparen will, stellt man das zweite Auto an dem hier ausgewiesenen Parkplatz ab.(oder 1Pers. fährt mit dem Bike 15min vom Ausstiegsparkplatz zurück zum Lift)

Zustieg:
Nun mit dem Kaiserlift hinauf zur Bergstation Brentnejoch auf 1273m Höhe.(15Euro Okt- 2023). Dort nehmen wir den Forstweg, der uns in um die Kuppe rechts herum in einem langgezogenen Bogen hinabführt zur Brentenjochalm (1208m Höhe). Wenig später verlassen wir die Piste und halten weglos in Richtung SSO hinunter zum Gaisbach.
Alternativ kann man der Forststraße in östlicher Richtung zur Steinberghütte folgen und trifft nach ca.20min Fußweg auf den Bach (oberer Einstieg bei der Holzbrücke 1120m Höhe).
Wenn man lieber zu Fuß hochgehen möchte, nimmt man den "Wilde Kaiser Steig" auf der orograf. linken Hangseite über dem Gaisbach zur Kaindlhütte und von da hinunter zum oberen Einstieg (ca.2h Gehzeit)

Tour:
Vom oberen Einstieg geht es zunächst einmal im oder neben dem Bach etwa 100 m abwärts bis zur ersten Stufe, wo der mit 25m höchste Abseiler (vom Baum) uns erwartet (kann auch links umgangen werden). Es folgt eine etwa 20min lange Laufstrecke, in deren Bereich der Direktzustieg von der Brentenjoch-Alm liegt.
Nach etwa 6-7 kleineren Abseilern und mhreren Gehstrecken kommen wir zum Rest einer Geschiebesperre, wo von li. der Grüne Graben herabzieht (950m Höhe). Auch über diesen kann man einsteigen (vgl. Riml/Amor). Ab der Geschiebebremse wird die Schlucht enger und die Abseiler sind zum Teil Nummeriert . Im weiteren verlauf kommen einige Engstellen und Stufen mit Einzelhaken oder Verklausungen über die man geschickt abklettert bzw. abseilt. Ein Notbohrset und ein paar Schlingen sollte man auf jeden Fall mitführen da sich die Schlucht schnell verändern kann. Das Ende der Tour ist bei der Holzbrücke auf ca.680m.

Rückweg:
Man folgt dem Weg rechts in nordwestlicher Richtung hinauf zum Einödhof und dem zuerst geparkten Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 47.5739 12.2362
Parkplatz Ausstieg 47.5535 12.1758
Parkplatz Zustieg 47.5894 12.1861
Canyon Ende 47.5534 12.1859

Begehungen:

2025-05-15 | Andreas Gobber | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Vorweg es gibt derzeit keine konkreten Angaben um den Canyon zu begehen, der "Tiroler Schluchtenführer" ist großteils falsch! Setztzeug ist unabdingbar und verlasst euch nicht auf die Bandschlinge von einem Vorbegeher, da das eingesetzte Rapidglied NICHT geprüft ist und nur 4mm beträgt und die Bandschlinge, bei uns ohne Kontrolle, durchgerutscht wäre. Nehmt unbedingt 2x30m bzw. 1x60m Seil mit, da beim Abseiler vor der Ehemaligen Geschiebesperre ein Haken fehlt und somit vom der darübergelegenen Abseilstelle abgeseilt wird. (Der Abseiler ist durch seinen Geräuschpegel erkennbar, sehr laut, und ihr erkennt ihn am angehängten Bild.) Wir sind ohne Bohren durchgekommen, allerdings nutzen wir ein 60m Seil, Körpersicherungen, natürliche Standplätze, Holz aus Verklausungen und waren stets aufmerksam ob wir das Seil tatsächlich schon abziehen können. Die Schlucht ist wirklich sehr lange, 12-13km, rechnet also mit einer reinen Beghezeit von etwa 7-8h. Wir nutzten die Öffis um vom Parkplatz beim Egerbach Appartements zum Kaiserlift zu kommen und fuhren mit diesem hinauf. Abfahrt Bushaltestelle "Schwoich Egerbach" 0827h und sind um 2000h beim Auto angekommen. Es ist im Großteil der Schlucht kein Handyempfang vorhanden und man ist tatsächlich auf sich alleine gestellt! Man kommt überall auf Verklausungen und Stellen in denen man sich passende "Anker" suchen darf. Der Haken der Geschiebesperre befindet sich, inkl. den letzten zwei Balken, in etwa 5-6m Höhe. Dort ist auch die Plakette 1 angebracht, da die Begher nicht abwärts sondern aufwärts zählten. Wir haben die Plaketten 1,3,6,7,11,14 und 15 Gefunden, was einem einen groben Anhalt gibt. Alles in allem ist es eine schöne und sehr vordernde Schlucht. Sie erinnert in diesem Zustand fast schon an eine "Expeditions-Schlucht" und sollte keinesfalls unvorbereitet und schlecht ausgestattet begangen werden. Ein Video der Tour findet ihr wie gewohnt auf Instagram unter https://www.instagram.com/reel/DJ6d00Bs7qO/?igsh=emUye

---

2024-07-09 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gaisbach (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22365/observations.html)

2023-10-29 | Tom (Thomas Fras) | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Geschiebesperre nicht mehr vorhanden(2Balken),Einzelhaken gerade noch ausreichend, zum Teil nützt man das Holz zum abklettern/abseilen., nur noch Plakette 3,6,7,11,14 vorhanden, gesamte Strecke ca.12km und nicht wie im Buch 4,5km!!! daher sehr viele lange Gehstrecken und Klettereien.

2023-09-01 | Kevin Sindberg | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Schöne Tagestour mit passend bewerteten Engagement. Viele Rutschmöglichkeiten in einer wilden Schlucht. Ungefähr ab der Hälfte der Tour (Abseiler #11, Nummerierung aufsteigend) ziemlich verklaust, sodass einige Stände nur schwer zugänglich sind. Zusätzlich ein relativ frische Felssturz.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22365

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GaisbachCanyon.html

---

2021-05-21 | Joey CIA | ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wilder Canyon, wenig Haken, einige Verklausungen. Unbedingt Setzzeug mitnehmen. Teils lange Gehstrecken. Langer Tag